

PRESSEINFORMATION

Romy Schneider

Tanzstück von Enrique Gasa Valga.

Libretto von Enrique Gasa Valga und Albert Serradó.

Sie war nicht nur eine großartige Schauspielerin, sondern – wenn auch ungewollt – eine öffentliche Frau. Ihr Ruhm begann in jungen Jahren als Darstellerin der Sissi. Weil sie sich durch diese Rolle und auch durch das strenge Regiment ihrer Mutter eingengt fühlte, floh sie nach Frankreich und erfand sich dort schauspielerisch neu. Die Liebesaffäre mit Alain Delon füllte dabei die Schlagzeilen der Klatschpresse, ebenso ihr Suizidversuch nach der Trennung von Delon. Nach einer kurzen beruflichen Auszeit avancierte sie in den 70er- und frühen 80er-Jahren mit Filmen wie *Swimmingpool*, *Die Dinge des Lebens*, *Trio Infernal* und *Die Spaziergängerin von Sans-Souci* zur Grand Dame des französischen Films. Und in Viscontis Film über Ludwig II. zeigte sie eine gänzlich andere, reifere Interpretation der Kaiserin Elisabeth von Österreich. Ihr privates Leben blieb dagegen von Unglücken überschattet: Ihr Mann nahm sich 1979 das Leben, der gemeinsame Sohn starb zwei Jahre später durch einen tragischen Unfall. Von diesen Schicksalsschlägen erholte sie sich nie, und bis heute ist ungeklärt, ob ihr Tod 1982 durch Herzversagen oder durch Suizid eintrat.

Dieses facetten- und ereignisreiche Leben einer vielseitigen Künstlerin dient Enrique Gasa Valga als Vorlage für sein neues Tanzstück. Nach *Georg Trakl*, *Beethoven lautlos* und *Mayerling* widmet er sich mit Romy Schneider ein viertes Mal einer großen österreichischen Biografie.

Ich kann nichts im Leben – aber alles auf der Leinwand.

Romy Schneider

Uraufführung

Großes Haus | Aufführungsdauer ca. 1 Stunde 45 Minuten . Eine Pause

LEADING TEAM & BESETZUNG:

CHOREOGRAFIE & REGIE	Enrique Gasa Valga
BÜHNE	Helfried Lauckner
KOSTÜME	Birgit Edelbauer
VIDEO	Albert Serradó

MIT

Alice Amorotti, Lara Brandi, Oumy Cissé, Camilla Danesi, Pilar Fernández, Anna Greenberg, Sayumi Nishii, Olivia Swintek, Paula Tarragüel; Carlos Campo Vecino, Addison Ector, Mingfu Guo, Marco Marangio, Gabriel Marseglia, Marco Lo Presti, Martin Seget'a, Josué Ullate, Samuel Winkler

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter www.landestheater.at/presse.

Pressekontakt:

Mag. Silke Artner
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T +43 512 52074 364
s.artner@landestheater.at
www.landestheater.at/presse